

Wendun von 29.06.22

## Fünfter Benefizlauf des Lions Clubs Alveslohe - ein „runder“ Lauf für einen guten Zweck

**ALVESLOHE.** Etwas nervös waren die Damen vom Lions Club Alveslohe schon, wie der erste Präsenzlaf nach zwei Jahren Corona-Pause angenommen werden würde. Umso überwältigter war Organisatorin Claudia Erdmann mit ihren Lions-Freundinnen von schließlich doch knapp 100 Meldern, von denen 72 tatsächlich ihre Runden im Marschweg-Stadion der Kaltenkirchener Turnerschaft, die Mitveranstalter war, drehen.

Nach dem Stundenlauf für Kinder, aus dem Joana Müller bei den Mädchen und Tyrone Heinrich bei den Jungen als Sieger hervorgingen, starteten die Erwachsenen zum 6-Stunden-Lauf. Wobei nicht sechs Stunden gelaufen werden musste - aber einige taten es dann trotzdem. Zwei Runden waren das zu absolvierende Minimum, was 800 Metern entspricht. So wurden Distanzen von 1,6 bis 70 Kilometer zurückgelegt, insgesamt über 1000 Kilometer.

Einen neuen Streckenrekord lief Stephan Weinrich aus Hamburg und wurde mit 70 Kilometer Sieger bei den Männern, während der Sieg

bei den Damen zum wiederholten Male an Beate Gröhn aus Kaltenkirchen ging, die nach sechs Stunden 55,6 Kilometer auf der Laufuhr hatte. Zweite Frau wurde Rabea Reinhold aus Husum. Der dritte Platz bei den Damen

Erwähnenswert ist unbedingt auch Markus Erich Ryschka, der, wie schon bei den vorangegangenen Veranstaltungen, der fleißigste „Laufpatenfinder“ war. Dieses Mal brachte er es auf sage und schreibe 18 Paten!



: Siegerehrung der Kinder

Foto: Lions Club Alveslohe/hfr

ging an Regine Dörnte (ebenfalls Kaltenkirchen), die sogar mehrere Firmen als Laufpaten hatte gewinnen können. Bei den Herren erreichte Ralf Dembeck aus Cuxhaven den 2. Platz und der frühere Sieger Uli Niehuß (Hamburg), der ebenfalls mehrere Sponsoren gefunden hatte, erlief sich Platz 3.

Besondere Freude strahlten die Teilnehmer vom Don Bosco Haus aus, dem seit vielen Jahren eng mit dem Lions Club Alveslohe verbundenes Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln.

Alle Aktiven, die einen Laufpaten hatten, bekamen neben Urkunden und Medaillen zusätzlich einen

Preis aus der Tombola. Die beiden Hauptpreise, je ein Paar von Saucony gesponserte Laufschuhe, die bei Zip-pel's Laufladen in Norderstedt abgeholt werden können, gingen dieses Jahr an zwei junge, talentierte Sportler aus Kaltenkirchen.

Informieren konnte man sich über den neuen Dacia Jogger, den die Firma Lüdemann & Zankel aus Kaltenkirchen zur Verfügung gestellt hatte. Ganz klar, dass der Jogger bei dieser Veranstaltung nicht fehlen durfte.

Der Erlös der Veranstaltung geht in diesem Jahr hauptsächlich an die lokalen Tafeln, die einer ständig wachsenden Anzahl von Kunden gerecht werden müssen, jedoch immer weniger Spenden erhalten. Zur Kaltenkirchener Tafel kommen auch Menschen aus Schmalfeld, Alveslohe, Kisdorf, Nahe und Stukenborn. Die Tafel in Henstedt-Ulzburg wird von der Tafel in Norderstedt beliefert. Um die 8000 Euro sind bei dem Lauf zusammengekommen und die Lions-Damen werden mit der Tafel abstimmen, was benötigt wird und die entsprechenden Waren besorgen.

hfr/gud